

Caritas-Gebet

Gütiger Gott!

An der Liebe soll man uns erkennen.

Unsere Liebe sei ein Geschenk,
absichtslos und ohne Hintergedanken.

Lass uns mit dem Herzen sehen,
achtsam und liebevoll.

Gib uns den Blick für die Menschen, die uns begegnen,
und für das, was sie brauchen.

Lass uns dies einfach geben,
spontan, geplant, allein oder gemeinsam.

Und lass uns gewiss sein:

Du bist immer dort,
wo Liebe gelebt wird.

Pastoralverbund Lichtenau

- **Pfarrbüro Lichtenau:** Am Donnerstag, 23. Februar (Weiberkarneval) bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Wir bitten um Beachtung.
- **Firmbewerber:** Am Samstag, 04. März um 10 Uhr - Domführung in Paderborn für alle angemeldeten Jugendlichen.
- **Kreuzausstellung:** Sonntag, 05. März um 17 Uhr ökumenischer Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche.

Einzelne Gemeinden

- **Lichtenau:** Ewige Anbetung - Wegen Rosenmontag ist die Ewige Anbetung vom 27.02.2017 auf Sonntag, den 26.02.2017 vorverlegt. Die genauen Zeiten können dem Gottesdienstplan entnommen werden.



Katholische
Frauengemeinschaft
Deutschlands

- **Asseln:** Die kfd lädt alle Frauen zum Karnevalsbrunch am Rosenmontag, 27. Februar um 10:33 Uhr ins Pfarrheim ein. Die Kosten in Höhe von 10 € sind bei Anmeldung zu bezahlen. Anmeldungen bis einschließlich 19. Februar bei Marita Keiter, Tel. 483 und Anne Vogt, Tel 10 21. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- **Atteln:** Am Mittwoch, 15. Februar um 19 Uhr Treffen der Mitarbeiterinnen im Pfarrheim Atteln.
- **Atteln:** Am Donnerstag, 16. Februar um 15 Uhr Klönnachmittag.
- **Atteln:** Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Frauen am Dienstag, 21.02.17 um 9.00 Uhr zum Karnevalsfrühstück ins Pfarrheim ein. Anmeldungen nehmen

Gabi Hillebrand (Tel. 2009) und Ruth Hustadt (Tel. 486) entgegen.

- **Atteln:** Am Freitag, 3. März um 19:00 Uhr anlässlich des Weltgebetstages der Frauen Wortgottesdienst im Pfarrheim.



- **Lichtenau:** Die Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Lichtenau findet am Samstag 18. Februar nach der Abendmesse um 19:00 Uhr im Pfarrheim statt. Hier zu ladet der Vorstand herzlich ein.

Weitere Infos

- **Atteln:** Busfahrt zum Grab von Bruder Jordan Mai am 20. Februar nach Dortmund: Am Montag, 20. Februar feiert Dr. Dominicus M. Meier aus Paderborn in der Franziskanerkirche den Festgottesdienst zum Gedenken an den Todestag des Franziskanerbruders Jordan Mai. 10 Uhr: Festgottesdienst, 12:45 Uhr: Geistlicher Impuls, 14 Uhr: Wortgottesdienst. Die Rückfahrt erfolgt über Werl mit einem Marien-Gruß in der Wallfahrtsbasilika. Fahrpreis 18 €. Abfahrt: 6:45 Uhr Husen - Kirche, 6:50 Uhr Atteln - Bäckerei Voss, 6:55 Uhr Henglarn - Kirche. Anmeldungen bitte bei Suerland Reisen, Etteln, Tel. 0 52 92 / 98 40-20.
- **Holtheim:** Handarbeitsnachmittag am 21. Februar ab 14:30 Uhr im Pfarrheim.
- **Holtheim:** Die Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, den 23. Februar zum Frauenkarneval für „Jung und Alt“ ein. Beginn um 18.01 Uhr im Landgasthof Bernhard Schäfers. Anmeldungen bis zum 19. Februar beim Vorstandsteam.
- **Kleinenberg:** Am 25. Februar veranstaltet die Soldatenkameradschaft Kleinenberg ihre Karnevalsfeier im Vereinslokal Tem-

me. Beginn ist um 19:55 Uhr. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und Kleinenberger herzlich eingeladen.

- **Neuer Wortgottesleiter für Husen.** - Am Samstag, 28. Januar hat unser Dechant, Pfarrer Bernd Haase, im Auftrag unseres Erzbischofs Hans-Josef Becker, 19 Männer und Frauen zu Wort-Gottes-Leiter/innen ernannt. Von August bis Ende Januar haben sie sich intensiv auf diese Aufgabe vorbereitet. 17 Männer und Frauen wohnen im Pastoralverbund Delbrück/ Hövelhof. Aus unserem Pastoralverbund ist Herr Heim aus Husen zum Wort-Gottes-Leiter ernannt worden. - Der Pastoralverbund Lichtenau gratuliert Herrn Heim zu seiner neuen Aufgabe. - Die Beauftragung durch den Bischof bringt zum Ausdruck, dass den Laien hier eine Aufgabe übertragen wird, die mit dem Heiligungsdienst des Erzbischofs und der Priester verbunden ist, aber nicht das Weihesakrament voraussetzt. Denn für unseren Erzbischof ist es ein wichtiges, persönliches Anliegen, dass das liturgische Leben in unserer Erzdiözese lebendig bleibt. - Angesichts der pastoralen Situation hat unser Erzbischof schon 2009 im erzbischöflichen Amtsblatt geschrieben: „Es ist mein herzlicher Wunsch, dass sich auch in Zukunft in unseren Gemeinden Menschen regelmäßig zu Gebet und Gottesdienst versammeln. Auch wenn die Zahl der Priester und der hauptberuflichen, pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgehen wird, sollen unsere Kirchen nicht zu leeren Gebäudehüllen werden, sondern Orte des Gebetes und des Gotteslobes bleiben“. - Er schreibt weiter: „Solche vom Hören auf das Wort Gottes und vom gemeinsamen Gebet geprägte gottesdienstliche Versammlungen gewinnen eine besondere Bedeutung, wenn sie an Sonn- und

Feiertagen als Gemeindegottesdienst dort gefeiert werden, wo keine Eucharistiefeier möglich ist. Sie sind aber auch an Werktagen, besonders in geprägten Zeiten des Kirchenjahres, zu fördern, vor allem in Kirchen, in denen nur selten eine Werktagmesse gefeiert werden kann.“ - Auch wir vom Pastoralteam wünschen uns, dass diese Wort-Gottes-Feiern (auch am Sonntag da, wo keine Eucharistiefeier stattfinden kann) möglich sein können. Natürlich benötigen wir hierfür Männer und Frauen aus unseren Pfarreien, die bereit sind, sich hierfür vom Erzbischof beauftragen zu lassen.

- **50 Jahre Caritasverband im Dekanat Büren e.V.: 50 Jahre Caritas hilft!** Vor 50 Jahren wurde der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. aus den gemeindlichen Caritas-Konferenzen heraus gegründet. - Seit dieser Gründung hat sich nicht nur viel verändert, sondern ist vor allem viel gewachsen. Auf veränderte Not hat die Caritas mit immer neuen Hilfsangeboten reagiert. Mittlerweile betreuen und begleiten etwa 500 hauptamtlichen Mitarbeitende in und mit sozialen Einrichtungen und Angeboten im Altkreis Büren täglich mehr als 1.300 Menschen. Unterstützt wird die hauptamtliche Arbeit der Caritas nach wie vor von einem starken Ehrenamt, sowohl in den Kirchengemeinden durch die örtlichen Caritas-Konferenzen als auch in den sozialen Projekten wie Speisen- und Kleiderkammern, Schulmaterialausgaben und Patenprojekten. - Dieses über 50 Jahre bestehende Engagement will der Caritasverband mit einem großen Fest am 26. August diesen Jahres mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit Bewohnern, Patienten und Kunden, mit befreundeten Organisationen sowie

Fortsetzung Seite 10

Gottesdienstordnung 13. - 26. Februar 2016

Dienstag, 14. Februar 2017 - HL. CYRILL und HL. METHODIUS

09.30 Uhr	Husen	Wort-Gottes-Feiern mit den Senioren
16.30 Uhr	Ebbingh Seniorenresidenz	Hl. Messe
18.30 Uhr	Henglarn	Hl. Messe
19.00 Uhr	Blankenrode	Hl. Messe

Mittwoch, 15. Februar 2017 -

08.45 Uhr	Iggenhausen	Hl. Messe <i>++ Mitglieder des Armenseelenvereins</i>
18.30 Uhr	Ebbingh Kapelle	Hl. Messe <i>+ Heinz Fraune, + Adolf Paschen - 6 Wochenamt, + Franz Steffens, + Franz Koch, ++ Ehel. Elisabeth u. Konrad Schulze, + Josef Wienand</i>

Ewige Anbetung Kleinenberg - 15. Februar 2017



ab 10.00 Uhr	Stille Anbetung
15.00 Uhr	Anbetungsstunde der Frauengemeinschaft
16.00 Uhr	Anbetungsstunde des Pfarrgemeinderates
17.00 Uhr	Stille Anbetung
18.00 Uhr	Oase der Anbetung mit sakramentalen Segen
19.00 Uhr	Hl. Messe
20.00 Uhr	Stille Anbetung bis 24.00 Uhr

Donnerstag, 16. Februar 2017 -

08.30 Uhr	Husen	Hl. Messe
08.30 Uhr	Lichtenau	Eucharistische Andacht
08.45 Uhr	Grundsteinheim	Hl. Messe <i>+ Alfred Friedewald vom ASV, + Willi Wächter vom ASV, + Josef u. Maria Brüseke</i>
09.00 Uhr	Asseln	Hl. Messe

Freitag, 17. Februar 2017 - Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

- 08.30 Uhr Kleinenberg PK Hl. Messe
+ *Marlies Behlen (Frauengemeinschaft)*
- 08.30 Uhr Lichtenau Hl. Messe
+ *Monika Leifeld*
- 08.30 Uhr Atteln Hl. Messe

Samstag, 18. Februar 2017 -

- 11.30 Uhr Lichtenau Taufe
Helen Eikel, Hakenberg
- 16.00 Uhr Kleinenberg PK Beichtgelegenheit

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Februar 2017

Siebter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18
2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23
Evangelium: Matthäus 5,38-48



Ines Rarisch

» Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. «

- 17.30 Uhr Husen Vorabendmesse
JM + Katharina Droll, Zu Ehren der Gottesmutter, ++ d. Fam. Heinrich Kappius, + Josef Düllmann, ++ Ehel. Arnold u. Maria Wieners, Leb. u. ++ der Fam. Urban, + Anton Diermann u. + Sohn Frank, ++ Josef u. Maria Kniewel, ++ Wilhelm u. Hildegard Münker, + Fritz Schmidt, ++ Ehel. Anton u. Theresia Schmidt, ++ Ehel. Josef u. Theresia Niggemeier, + Johannes Ahle, ++ Hans-Josef Hötger u. Maria Hötger, ++ Ehel. Franz u. Maria Runte, ++ Joh. u. Betty Bentler, + Karl Gatzemeyer,
- 17.30 Uhr Lichtenau Vorabendmesse
++ Elisabeth u. Johannes Rustemeyer u. Schwester Pia, + Gottfried Spellerberg, Leb. u. ++ der Fam. Lange, + Arnold Pittig, ++ Theresia u. Franz Michelis
- 19.00 Uhr Kleinenberg PK Vorabendmesse
JM f. d. + Josef Mehring, JM für die + Maria Beller,

+ Georg Heim, ++ d. Fam. Reitemeyer, + Franz Josef Mehring, ++ Agatha u. Julius Lauhof

Sonntag, 19. Februar 2017 - 7. Sonntag im Jahreskreis

- 08.45 Uhr Iggenhausen Hl. Messe
++ Wilhelm u. Elisabeth Freitag, ++ der Fam. Tölle-Pauli, + Maria Meyer, ++ Josef u. Bernhardine Wibbeke, + Maria Wibbeke, JM f. ++ Franziska u. Johannes Fleitmann, + Marlies Gieseke, + Roland Greskowski, ++ Johannes u. Ilse Pauli
- 08.45 Uhr Asseln Hl. Messe
++ Bernhard u. Anneliese Rüsing, + Daniela Michaelis
- 10.15 Uhr Atteln Hl. Messe
JM + Stefan Köster, ++ der Fam. Hoppe - Wübbeke, ++ Ehel. Anton u. Ilse Vahle, ++ Ehel. Elisabeth u. Franz Möhring, + Franz-Heiner Möhring
- 10.15 Uhr Herbram Hl. Messe
++ Helene u. Josef Runte, ++ Cäcilia und Anton Rustemeier, ++ Ehel. Anna u. Josef Vohs, + Gräfin Sophie von Westphalen, ++ Josef u. Helene Wibbeke
- 10.15 Uhr Holtheim Hl. Messe
mit mystagogischer Katechese
++ Konrad u. Agnes Grewe, + Andreas Pennig (Bleiche), Zur Danksagung, Leb. u. ++ d. Fam. Pennig-Junker
- 10.30 Uhr Dalheim Hl. Messe

Dienstag, 21. Februar 2017 - Hl. Petrus Damiani

- 08.30 Uhr Lichtenau Hl. Messe
- 18.00 Uhr Hakenberg Hl. Messe
++ Ehel. Johannes u. Helga Lödige, + Christa Langner, ++ d. Fam. Bohlemann u. Meyer
- 18.30 Uhr Henglarn Hl. Messe

Mittwoch, 22. Februar 2017 - Kathedra Petri

- 08.30 Uhr Husen Wortgottesdienst
mit der kfd Husen
- 16.00 Uhr Lichtenau Weg-Gottesdienst
mit den Kokis aus Lichtenau
- 16.30 Uhr Kleinenberg PK Weg-Gottesdienst
mit den Kokis aus Holtheim u. Kleinenberg

- 17.00 Uhr Atteln Weg-Gottesdienst
mit den Kokis aus Atteln, Husen u. Henglar
- 17.00 Uhr Lichtenau Weg-Gottesdienst
mit den Kokis aus Asseln, Herbram u. Iggen-
hausen
- 18.00 Uhr Kleinenberg PK Oase der Anbetung
- 18.00 Uhr Herbram Hl. Messe
- 18.30 Uhr Atteln Hl. Messe
JM + Helene Rosenkranz
- 19.00 Uhr Kleinenberg PK Hl. Messe

Donnerstag, 23. Februar 2017 - Hl. Polykarp

- 08.30 Uhr Holtheim Hl. Messe
für alle armen Seelen
- 08.30 Uhr Husen Hl. Messe
+ Hubert Diermann
- 08.30 Uhr Lichtenau Eucharistische Andacht
- 09.00 Uhr Asseln Hl. Messe
+ Klaus Schäfers

Freitag, 24. Februar 2017 - HL. MATTHIAS

- 08.30 Uhr Atteln Hl. Messe
+ Hildegard Alteköster
- 08.30 Uhr Lichtenau Hl. Messe
++ Ehl. Franz u. Agnes Leifeld
- 08.30 Uhr Kleinenberg PK Hl. Messe
+ Wilhelmine Hildebrand (Frauengemeinschaft)

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Februar 2017

Achter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 49,14-15*
2. Lesung: *1. Korinther 4,1-5*
Evangelium: *Matthäus 6,24-34*



» Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? «

Samstag, 25. Februar 2017 - Hl. Walburga

- 16.00 Uhr Kleinenberg PK Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Grundsteinheim Vorabendmesse
+ Jürgen Schröder, + Alfred Friedewald, + Maria Brüse-
ke vom ASV, + Willi Wächter 1. JSA, + Jenny Geilhorn
- 19.00 Uhr Holtheim Vorabendmesse
++ der Fam. Künneke u. Hellwig, ++ Anton u. Gertrud
Schäfer, ++ Philipp u. Maria Gockel u. ++ Angeh., +
Heinrich Günther
- 19.00 Uhr Henglarn Vorabendmesse
++ Ehel. Stefan u. Klara Agethen, ++ Ehel. Hermann
u. Lisa Bornemann, ++ der Fam. Atzler - Wierzchula,
++ Ehel. Franz u. Maria Niggemeyer, ++ Ehel. Elisa-
beth u. Johannes Even

Sonntag, 26. Februar 2017 - 8. Sonntag im Jahreskreis

- 08.45 Uhr Asseln Hl. Messe
+ Rita Schmidt, Leb. u. ++ der Fam. Schmidt, ++ Irm-
gard u. Johannes Jakobi

Ewige Anbetung Lichtenau - 26. Februar 2017



- 08.45 Uhr Hl. Messe
mit Eröffnung der Ewigen Anbetung
+ Uschi Claes, + Luise Tappe, + Anton Fecke, +
Hans-Josef Schäfers
- 09.45 Uhr Anbetungsstunde - der Senioren
- 10.15 Uhr Stille Anbetung
- 10.30 Uhr Anbetungsstunde gestaltet durch die kfd
- 11.00 Uhr Anbetungsstunde - für die Kinder
- 11.30 Uhr Anbetungsstunde
- für Ebbinghausen und Hakenberg
- 12.00 Uhr Anbetungsstunde für die Verstorbenen
mit Abschluss Segen

- 10.15 Uhr Herbram Hl. Messe
++ Hedwig u. Meinolf Wächter, JM f. + Gertrud Löhr
- 10.15 Uhr Atteln Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Simon - Kleine

- 10.15 Uhr Kleinenberg PK Hl. Messe
*Zu Ehren der Helferin v. Berge, In best. Meinung, ++
 Günter u. Marlene Temme, ++ Franz u. Erika Schäfers*
- 10.30 Uhr Dalheim Hl. Messe
- 14.30 Uhr Kleinenberg PK Taufe
 Maximilian Joachim Mehring, Kleinenberg



THEMENABEND

„100 JAHR FATIMA“

MARIA ERSCHEINT UND SPRICHT ZUR WELT -
 DIE BEDEUTUNG DER BOTSCHAFT
 VON FATIMA FÜR HEUTE! (1)

MONTAG, 20. FEBRUAR 2017

20:00 UHR PFARRHAUS KLEINENBERG



allen Freunden und Interessierten feiern.
-Auf das Jubiläum und das Fest möchten wir Sie schon heute hinweisen. 2017 – das wird ein besonderes Jahr der Caritas.

- **Reinigungskraft gesucht:** Das katholische Familienzentrum St. Kilian Lichtenau sucht zu sofort eine Reinigungskraft für 3 Wochenstunden (freitags!). Die Person sollte motiviert und flexibel sein, da auch Urlaubs- und Krankheitsvertretungsstunden hinzu kommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Franz Smuga, Tel. 0 52 95 / 5 55. E-Mail: st.kilian.lichtenau@kath.kitas-hochstift.de
- **Martin Luther:** Da bislang der Reformator Martin Luther in der kath. Kirche kaum erwähnt worden ist, stellt sich für mich die Frage, wer denn Martin Luther eigentlich war. - Als kath. Priester möchte ich ihn so beschreiben: Martin Luther lebte als Augustinermönch und Priester ein strenges Leben gemäß den Ordenssatzungen. Er unterstützte die Bewegung innerhalb seines Ordens zu größerer Regeltreue. Er meinte es ehrlich. Dennoch kam seine Seele nicht zur Ruhe und zum inneren Frieden. Er litt immer mehr an der Frage: „Wie finde ich einen gnädigen Gott?“ - Die Rede von der iustitia Dei (z.B. Röm 1,17) in den biblischen Schriften machte ihm große Angst. Der Augustinermönch verstand darunter die strenge richterliche Gerechtigkeit Gottes, vor der kaum ein Mensch bestehen kann. - Erst als ihm nach langem Ringen im sogenannten „Turmerlebnis“ aufging, dass die Gerechtigkeit Gottes in der Bibel Gottes eigene Gerechtigkeit ist, die er dem Menschen durch Christus im Glauben schenkt, fand er Frieden für sein Leben. - Als Theologieprofessor war er geübt, zu beobachten und zu reflektieren. Dabei wurden ihm die Missstände in der

Kirche fast unerträglich. Beim Ablasshandel nahm Luthers Kritik schließlich ihren Ausgangspunkt. - Ursprünglich dachte er ganz kirchlich und wollte eine Reform innerhalb der Kirche. - Was mit notwendiger und berechtigter Reformforderung begann, führte ihn später zur Alternative zwischen Evangelium (Wort Gottes) und Kirche, da die kath. Kirche seiner Meinung nach nicht mehr das Wort Gottes predigte, sondern mehr die Tradition mit ihren finanziellen Vorteilen im Blick hatte, folgte Martin Luther aus seiner Sicht dem Evangelium und verursachte die bekannten Folgen bis heute, nämlich die Spaltung der Kirche. - Dass aber Luther nicht allein für die Spaltung verantwortlich war, sondern auch die damalige Kirche, macht das Ökumenismusdekret „Unitatis redintegratio“ des Zweiten Vatikanischen Konzils deutlich, wenn es in diesem Schreiben von 1965 dort heißt „Diese und andere Trennungen geschahen „oft nicht ohne Schuld der Menschen auf beiden Seiten“ (UR 3). - Die Entgegensetzung von Kirche und Evangelium mag menschlich nachvollziehbar sein, schmerzt aber aus theologischer Sicht. - Dennoch: Heute im Jahr 2017 kann mir Martin Luther ein Begleiter im Ringen um die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes in dieser Welt sein. Und dieser Frage sollten wir alle, ob evangelisch oder katholisch, nachgehen. Gerade unser Papst Franziskus geht dieser Frage in seinem Leben immer wieder nach und brachte mit seinem Besuch auf Lampedusa dieses Thema auf die Tagesordnung. Schließlich geht es doch in unserem Leben um die Erfahrung der Liebe Gottes in unserer Welt von heute. - *Pfarrer Josef Würdehoff*

GLAUBENS-ANGEBOTE



MONTAG, 13. FEBRUAR 2017

20:00 Uhr WeG Bibelabend

FREITAG, 17. FEBRUAR 2017

19:30 Uhr Come and see
für Jugendliche ab 13 Jahren

MONTAG, 20. FEBRUAR 2017

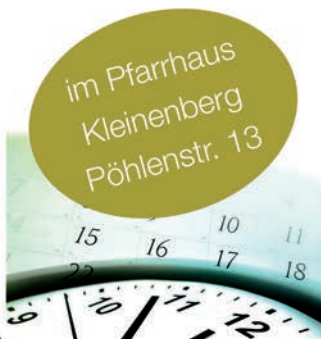
20:00 Uhr WeG Themenabend
„100 Jahr Fatima: Maria erscheint und spricht zur Welt - Die Bedeutung der Botschaft von Fatima für HEUTE (1)“

FREITAG, 24. FEBRUAR 2017

19:30 Uhr Come and see
für Jugendliche ab 13 Jahren

MONTAG, 27. FEBRUAR 2017

20:00 Uhr WeG Bibelabend



WALLFAHRTSGOTTESDIENSTE

MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2017

18:00 Uhr Oase der Anbetung
19:00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017

16:00 Uhr Beichtgelegenheit

MITTWOCH, 22. FEBRUAR 2017

18:00 Uhr Oase der Anbetung
19:00 Uhr Hl. Messe

SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2017

16:00 Uhr Beichtgelegenheit



WIR GRATULIEREN



Zur Taufe

Helen Eikel, Hakenberg,
Maximilian Mehring,
Kleinenberg

Nächste Pfarrnachrichten

Nächste Ausgabe - Nr. 4/ 2017
Erscheinungsdatum: 24.02.2017
für den Zeitraum vom 27.02. bis 12.03.2017
Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16.02.17

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Atteln	16.02.	16-17 Uhr
Herbram	14.02.	9-10 Uhr
Holtheim	16.02.	16-17 Uhr
Kleinenberg	16.02.	14-15 Uhr

Büro des Pastoralverbundes

für die Kirchengemeinden:

**St. Kilian Lichtenau (Ebbinghausen /
Hakenberg) - St. Achatius Atteln (Heng-
larn) - St. Johannes Enthauptung Asseln
- St. Johannes Baptist Herbram (Her-
bram-Wald) - St. Franziskus Xaverius
Holtheim (Blankenrode) - St. Magdalena
Husen (Dalheim) - St. Alexander Iggen-
hausen (Grundsteinheim) - St. Cyriakus
Kleinenberg**

dienstags und freitags 9 - 11 Uhr
donnerstags 15 - 17 Uhr

Telefon 0 52 95 / 9 85 60
E-Mail: buero@pv-lichtenau.de
Web: www.pv-lichtenau.de

Am Kirchplatz 6,
33165 Lichtenau

Sekretärinnen: E. Jung, G. Lauhoff,
A. Rücker, B. Weber

Seelsorgeteam:

Pfarrer Josef Wördehoff

Leiter des Pastoralverbund Lichtenau

Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau

Telefon: 0 52 95 / 9 85 60

E-Mail: pastor.woerdehoff@pv-lichtenau.de

Pastor Johannes Wiechers

Achatiusstr. 4, 33165 Atteln

Telefon: 0 52 92 / 16 22

E-Mail: pastor.wiechers@pv-lichtenau.de

Pastor Stefan Stratmann

Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg

Telefon: 0 56 47 / 94 678 22

E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de

Gemeindereferentin Annette Wagemeyer

Telefon: 0 52 95 / 98 56 14

Mobil: 0152 / 01 73 40 94

E-Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de

Ambulante Hospizgruppe Mutter Teresa

0 29 51 / 9 72 69 29 (Hospizdienst)

0176 / 47 74 49 89 (Hospizdienst)

0159 / 03 04 13 58 (Trauerteleson)

Impressum

Herausgeber: Pastoralverbund Lichtenau

Redaktion: Pfarrer Josef Wördehoff,
und E. Jung,

Anschrift: Am Kirchplatz 6
33165 Lichtenau

Telefon: 0 52 95 / 9 85 60

E-Mail: buero@pv-lichtenau.de,

Web: www.pv-lichtenau.de

Druck: Druckerei Digirex, Holtheim

Auflage: 1400 Exemplare